Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950477

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Dr.-Külz-Straße 21

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2591

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung und Ecklage; ehemals mit Laden, historisierender Putzbau mit horizontalen Putz- sowie Sandsteingliederungen, Eckturm mit Zwiebelkuppel, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges Mietshaus auf einem Eckgrundsstück zur Winzerstraße. Ein breiter Eckrisalit an der verbrochenen Hauskante, früher mit einem Laden im Erdgeschoss und einer Zwiebelkuppel auf dem Eckturm. Plattformdach mit ausgebautem Dachgeschoss. Ein Putzbau mit horizontalen Putz- sowie Sandsteingliederungen, Schieferdach.

Am 22. Dez. 1899 beantragte Hugo Bruno Herbig den Neubau, den Baumeister Hugo Große entwarf und ausführte. Die Baugenehmigung am 24. Febr. 1900. Baurevision am 11. Aug. 1900.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

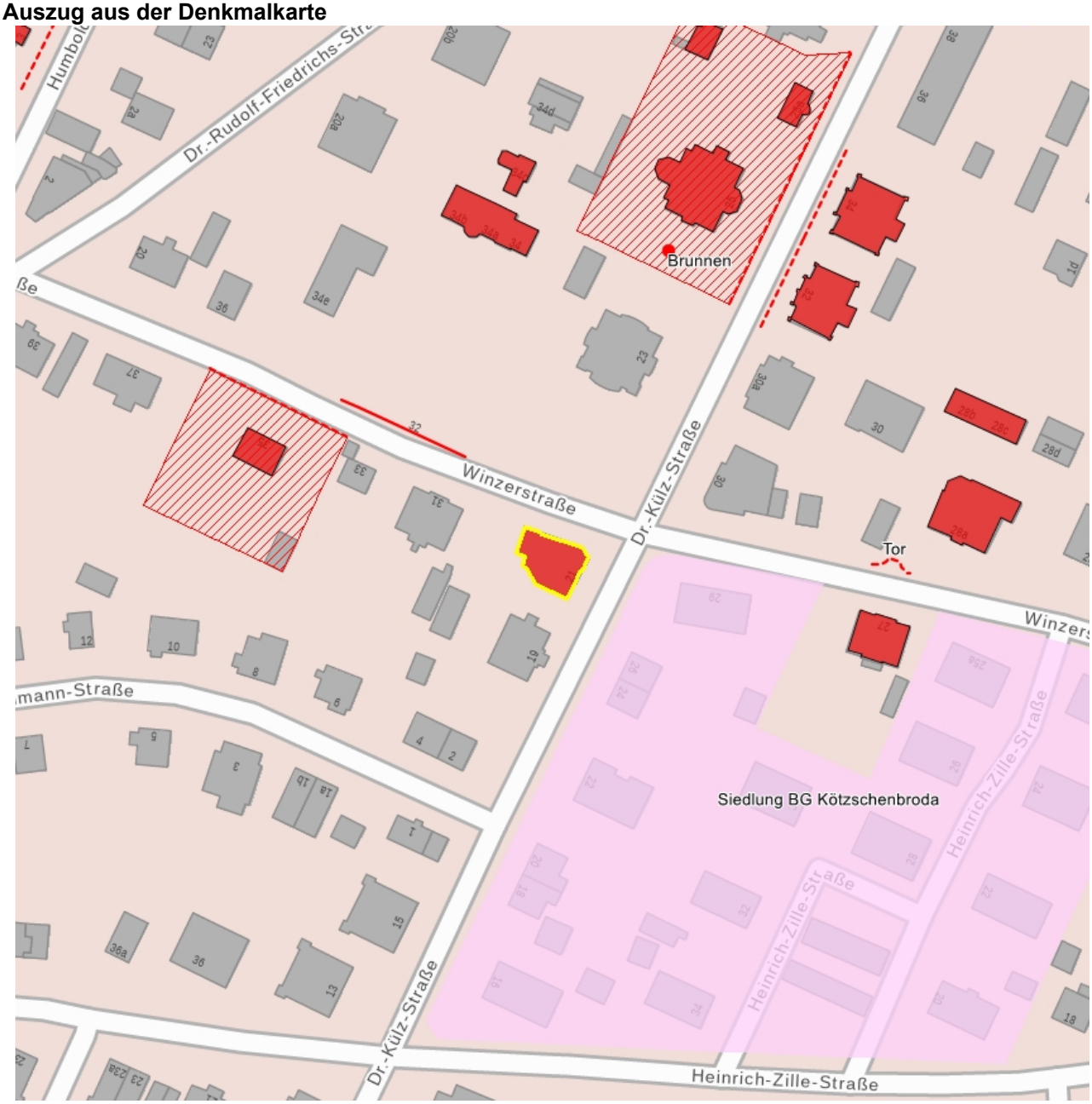
Datierung bez. 1900 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950477 B**
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung und Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.